

Unwetter in Norditalien: ADAC leistet Soforthilfe und bringt seine Mitglieder zurück nach Deutschland



Yannik Meyer von der Pannenhilfezentrale Nord und von der Pannenhilfezentrale West Jacopo © ADAC
lemma leisten jetzt in Norditalien Soforthilfe für ADAC Mitglieder

Begutachtung von Hagelschäden vor Ort / Sofortmaßnahmen zur Abdichtung von Scheiben / Busse fahren nach München / Nothilfe über den ADAC Standard hinaus

Zehntausende Hagelschäden an Autos und Campern sind die Folge der schweren Unwetter in Norditalien in der Nacht von Montag auf Dienstag. Der ADAC hat für seine Mitglieder sofort unbürokratische Soforthilfe organisiert.

Umgestürzten Bäume, beschädigten Fahrzeuge, Stromausfälle - das alles erschwert den ADAC Partnern in Norditalien immer noch den Weg zu den Hilfesuchenden. Weil auch Termine bei örtlichen Werkstätten und Scheiben-Reparatur-Services fast unmöglich zu bekommen sind, hat der ADAC gehandelt und drei Gelbe Engel aus Deutschland an den Gardasee geschickt: Klemens Schoeps und Yannik Meyer von der Pannenhilfezentrale Nord und von der Pannenhilfezentrale West Jacopo lemma, der auch fließend italienische spricht. Aktuelle Schätzungen gehen von über 30.000 beschädigten Fahrzeugen in der Region aus.

Außerdem wurde durchsichtige, reißfeste Folien und Klebeband organisiert, um Seiten- und Heckscheiben in einer Soforthilfemaßnahme abdichten zu können. In Norditalien sind diese Materialien inzwischen restlos ausverkauft, da nicht nur Urlauber aus ganz Europa betroffen sind, sondern natürlich auch Einheimische, die auch Dächer und Fensterscheiben ihrer Häuser notdürftig abdichten wollen.

Die drei Gelben Engel aus Deutschland unterstützen ihre beiden in Norditalien stationierten Kollegen Stephan Kuen und Alessandro Miluzzi, um die Fahrzeuge zu begutachten und festzustellen, ob mit dem Schaden noch in die Heimat gereist werden kann.

"Die Notreparatur von Hagelschäden im Ausland gehört nicht zum alltäglichen Leistungsumfang der Pannenhilfe, aber da die aktuelle Situation so viele ADAC Mitglieder in Nöte gebracht hat, haben wir alles getan, um schnell und unbürokratisch zu helfen," so Sascha Petzold, Vorstand in der ADAC Versicherung AG.

Mietwagen ausgebucht, Züge überfüllt, ADAC organisiert Busse

Da zum Samstag tausende Touristen aus ganz Europa die Heimfahrt antreten müssen, ihr Fahrzeuge durch die massiven Hagelschäden aber nicht fahrbereit sind, sind Mietwagen in ganz Norditalien kaum noch zu bekommen, die Züge überbucht. Aus diesem Grund hat der ADAC für seine Mitglieder Busse organisiert, die am Samstag, den 29. Juli 2023 von Peschiera del Garda zum Hauptbahnhof München und bei Bedarf zum Hauptbahnhof Stuttgart fahren.

Abfahrtsort: Depot in Peschiera del Garda: Lepanto Marine, Località Porto Vecchio 9, 37019 Peschiera del Garda

Abfahrtszeit: 9 Uhr

Von dort können die ADAC Mitglieder mit der Bahn weiterfahren. In München besteht für einige Mitglieder die Möglichkeit einen Mietwagen zu erhalten. Diese Mitglieder werden vom ADAC direkt informiert. Da in Deutschland Hauptreisezeit ist, ist auch hierzulande das verfügbare Kontingent an Mietwagen sehr begrenzt.

Bei Bedarf können weitere Busse auch in den nächsten Tagen organisiert werden.

Was passiert mit den beschädigten Fahrzeugen?

Fahrzeuge mit massiven Hagelschäden werden nach und nach zu den ADAC Partnern in Norditalien geschleppt, dort begutachtet und wenn kein wirtschaftlicher Totalschaden vorliegt per Sammeltransport nach Deutschland in die Werkstatt gebracht. Wenn das ADAC Mitglied vorab abreist, können Fahrzeugschlüssel und die Fahrzeugpapiere bei den Rezeptionen von Hotels, Ferienwohnungen oder Campingplätzen hinterlassen werden. **Wichtig:** Die Nummernschilder müssen in jedem Fall am Fahrzeug verbleiben!